mefcheint un jedem Wiert. in Beitellungen nehmen immiliche Poftanitalten

8 Ubr,

eingeloben.

0000000000

panbte,

Gaft-

freumb-

Slahl

tobl

nlabung

ugeben:

en, täuliche

exlagerung.

ler,

unnstalt,

. 9.

ten

bead).

th Swir

DOOR.

MOREO

agold.

zheim

cher 4004

Jeder Art

M-Stabl

nwaren

Dritte

Ragold.

rt.

1473

14

im April # 1.60 sinjell Ardestlein, Sing. Str. 10 Golbufge., Benndpreis f. Angeigen: gewihnlicher Berift ober beum Mourn 19 Gothpfennigt, Reflamen 38 Belby ennige, Familien-my 10 Goldpfennige, Bei prichtl. Beitreibung und kunturien ift ber Rabatt bingstin.

Der Gesellschafter

Amis- und Anzeigeblatt für den Oberamtsbezirk Nagold

mit der Beilage "Unfere Beimat"

Nagolder Tagblatt

mit illustrierter Sonntagsbeilage "Seierstunden"

gür peşej, Andiro'ya artor tot-verler Gemilie Mercanman.
Li neipi hans G milie bo'ili Chernanman, seğ Kaşıtyas elemanın in bo'ili neipi Arabyaden nine un be'i pe windanın Ginler etilerinin. Je giline van liberer Ge-man befreit bin Melpuni, sej Grivrang ber Johnny eber an Midjationy i, Gegnylpreifen.

Berbreiteile Jettung im Oberan tibeglich. - An-geigen fird beiber vom beibem Exfolg.

Aelegramm-Abreffe : Befellichafter Ragolb.

Bofifchedtonto: Stuttgart 5118.

Mr. 100

Gegrünbet 1826.

, Schriftleitung, Druit, und Berlag von G. W. Baife : (Ruel Baber) Rapall.

Dienstag ben 29. April 1924

Fernfprecher Rr. 29.

98. Jahrgang

Tagesspiegel

Das Sachverftaubigeugutochten ftelle begaglich ber Beamtenbefolbung feft, bug mit einer Steigerung ber pum Reiche ju gabienben Beamtengehülter gerechnet merben Domit ift Die jegige Rotlage ber Beamtenicaft pell and gang averkaunt.

Der Cutichabigungonusichuft veröffentlicht bie Ant-marten ber vier Dachte auf bie Damesberichte. Frankreich: Die beutide Reglerung abune in biefem Falle nicht auf gleichem Buge mit ben alltierten Regierungen behanbeit merben. Die in ber Sand Frankreicho befinblichen Bfanber werben vorerft nicht herausgegeben. Die anbern Lanber, England, Beigien und Itniten geben entgegen-kommenbe Antworten, nur Poincare macht Umbanbe.

Dos Reichsfabinert hat die neue zustimmende Unswort-tote an die Barifer Entschähligungsfommission einstimmig ungenkommen. Der Reichsfanzier hat den Bertredeen der beeiten flebiete und der großen Parteien vom haupfildelichen Inhalt Mittellung gemacht. Die Entschäbigungskommission serlongt vollständige vordehaltlose Annahme des Sachoer-

Die Baterflodt spefferichs, Newfladt a. fisardt (Viola) verswindliche am Sonntag für den verunaführen Staatsminister a. D. eine große öffenkliche Transerfundgebung.

Die beigeichen Minister Themis und francus basten am Bientog vormittag eine Zustündige Unserredung mit Boin-ere, der undmittags nodmals eine Beigrechung folgte. Abends inhren die Minister nach Brüffel zurück.

Morgan wird mit amerifanischen Benthaufern fiber eine Unleifte von 100 Millionen Dollar für Deutschland (?) ver-

Der Hoschliche Aufgemminister Beneich wird anlangs Mat noch Rom reiten, um mit der klassonlichen Regierung einen Annachen Bertrag abzulepflichen, wie er mehiden Matien und Sählenvirs besteht.

Die Ausschlachtung der Gifenbahnen

Mus dem Sachverständigen-Bericht

Die Reichsregierung bat ben Bericht ber Cochverftandigen als geeignete Grundlage für die Entishädigumgorage-iung anertannt. Unter dem polinischen Drud des Berbands bieb ihr vielleicht feine andere Wahl. Das enthebt aber die Gentliche Meinung in Deoifdpland nicht ber Aufgabe, Kritit an den Gitzeihalten des fremden Gutachtens zu üben und auf Unerträglichteiten hingameien. Betrochten wie nar einmal die Borichlage über die Ausichlachtung ber bemdun Elfenbahnen.

Die Sachoerftundigen leiten diesen Tell ihres Gutachtens mit den bezeichnenden Worten ein: "Ban dem Besitz und den Einnahmegunßen des Deutschen Reiches und der deutschen Stanten, auf die Artifel 248 des Berfailler Bertrags Am-mendung findet, ift das deutsche Effenbahninfteen unleugdor am wichtiglien; es kunn auch om leichteften sir Entiglidigungszwecke unsignen gemacht werden." Es erscheint den
Bulocktern also ganz seldstwerftändlich, daß das beste Stüd
fierlich des deutschen Wierichältstörpers als Festorieten auf den Tisch der Entschädigung kommt.
Die "Berp i an dung" der deutschen Eilendahnen —
man sellte dieses peinliche Wort nicht vermeiden — ist von

ben Cochverftundigen in der Weise pedacht, "daß die gesamten beutleben Eifenbabnen entweber gu einem Bertebrofnftem m einer einzigen Beitung vereinigt merben, ober bag fie in beberiger Beife in mehrere Sofieme gegeilt werben, bie im Impernehmen miteinander arbeiten, mit ben gleichen Tarifen and unter ben gleichen allgemeinen Bestimmungen." In die im San sehen unverbefferliche Juriften eine Berurteilung ber frangölischeigischen Bahnverwaltung im beseigten Ge-Dat. Wir fommen barin mur eine Geint r erbliden Dens benn die Reichobalin in niehrere Suffeme geteilt bleibt, werben bie Frangojen und Beigier ihre "Meg.e" weiter als Do mane beinnberer Musbeutung bearipruche

gerner: In dem Gutochien ift für bie Renordnung bei Aridisbahn ein Bermeltungspion aufgestellt, almfich bem file die fommenbe Bahrungsbank. Diefer Bermaltungsplan entgicht bie Reichobahn ber Sobeit bes Reichs und unterftelli bie einer Beitung, bie im Geift ber Berbunbeten arbeiten muß. Der Generalnermafter ber Reichsbahn tell zwar ein Benticher fein, aber von bem achtgebntopfigen Rat ber Direttoren wieb bie Sidijse burch einen ausländisten Treubunder mittar", ber weit grobere Rechte but und lette Inflanin allen michtigen Frogen ift. Er bat barauf zu achten, bat bie Entschährengesanften, bie auf ber Eisenbahn liegen, oui nlie Halle und um jeben Preis beroungebolt werden. Er ei bas Wertzeug ber Berbunbeien. Er fergt bofür, bag bie Duelle im Glieben bleiste eine Milliorde Goldmart jehrlich und gmar um ber Berfehrejieber 250 Milliamen Goldmari fim haushaltplen für 1924 mit 237 Millonen nerun diagit bje religen 750 Welligmen maren herausgapreifen burch **** Bon ber kolonialen Schuldluge.

Die große Blee.

Liogd Genrge gab am 24. Januar 1919 im Rat ber Bebn eine turge Erflärung ab, worin er darlegte, des die deutsche Kolunialpolitif schlecht gewesen sei in Sabm stofrisa hätten sie absichtlich eine Ausrottungspolitik verfolgt.

Bas Roloniallachverftanbige fagen : Biscount Milner am 13. Januar 1914: Beutschland ift verhältnismößig ein Renting auf foloviatem Gebier und hat fich, nachdem es eingetreten ift, feiner Aufgabe mit carafteri-frijder Gründlichteit und Energie unterzogen. Ge würde

ein großer Jehler fein, zu glauben, baß mir von feiner Ex-fahrung auf biefem Gebiet nichts zu lernen haben, Dandelsminister Foster von Ranada: bie Rraft it. Stärte und das System, mit bem Demischand fich in ben letzen Jahren ber Arbeit ber ausländischen Rolonisation unterzogen but, ift febr beochtenswert gemejen.

Der friihere engl. Rolonialgonverneur Gir harry Johnfton furg por bem Rriege in einem in Stutigart gehattenen Rolenialvortrag: Wenn von ben großen Rolonislodifern ber Well gehandell wird, ift es ichwierig, amlichen ben Deutschen und ben Englandern einen Unterschied zu mochen! Der frühere amerikanische Biafibent, Theodore Roofe-

velt, ichreibt 1910: Es find erfitinffige Meniden, tiefe Englanber und Deutiden; beibe verrichten in Oftofrita ein Bert, bas ber namen Belt gugute fommt;

2. Samilton, 1913: Wo immer ber Deutsche fein mag, ber Schulmeifter ift immer babet; in Berbinbung mit ben Millionaren haben bie Rolonialregierungen bie Erziehung der Eingeborenen gu einer gerabegu bewundernemerten Große

Bonn fiehr ferner bie Tatface feft, bag bie englifche Regierung bem beutiden Reich por bem Ritege graße weitere Roloninigebiete vertragemagig gu fiberlaffen im Begriff mar!

3d habe mur englifche und amerifaniffen Seimmen an-geführt. Bergleiche fest bamit die Behauptung von Bloud George und bore morgen bie Behauptungen ber Alliierien insgesomt, feftgelegt in der Mantelnote vom 10. Junt 1919.

***************************** Finichräntung der Betriedsausgaben, weiteren Perjonalabban (1), durch Streichung obei Kürzung aller Erneuerungen und durch noch parteres Unziehen der Larifichraube.

Bei allen Borichlägen Rüben fich die Sachoerftandiger belanntlich auf des Gutachten der besonderen Eisendahnlach

verständigen Arworth und Lefevre, des als Anlag zu den Berichten im Wortlant veröffentlicht wurde. Bo biefen beiden Richtern über Deutschland — Armorib bat be ber "Gefundmachung" des öfterreichischen Eifenbahnigtenn voge.gt. daß er auch fehr daneben urteilen lann — nummer die ichweren Berwirfe, die in dem Sachverftandigengutoch ben gegen die deutsche Eisenbafmoerwallung der Rachfriegs geit erhoden werden. Sie bade an Größenmahn gelitten, fic with nach bee Dede geitredt, verschwenderisch und ungmed mulide genrbeitet, fo bag mun ben Mannerg, Die Johre bin burch eine berartige unkanimömnische Wirtichaft betrieber butten, nicht die Unordnung ber Elicabahn allein amer frauen fonne. Solche Anwürfe, angesichts der Farfacke, di ebem Reifenden auffallen muß, nämlich, bag alle beutscher Bauten und Revanschaffungen (besonders die Personen mogen) nicht entfernt ben Burus aufmeifen, ber jeht im inter IN LITERAL DESIGNMENT BUILD

Und das Schlimmite: "Die Reineinnahmen der Deutscher Bifenbahnen", fo ichreiben Die Sachverftindigen, "burjer uldt ermäßigt werden, um der beutichen Induftrie einer enangemessenen Borteil auf übersoelichen Mörften zu ver lebalfen." Dem Deutschen Reich foll alfo verboten werben Bertebrapolitif ols Mittel ber Wirtikhalispolitif zu treiben Das mare gegen den Berfailler Bertrag und gegen bie all gemeinen Grundfilie bes Damesberichts. Bill die Berline Regierung bier nicht endlich eine Lippe riefferen?

Die Mordplane der dentichen Tichela

Der Anichlag gegen General v. Seedl

Der erfte Muftrag, welcher ber Ticheta erteilt murbe, war the Comordung des Generals v. Seefft. Er follte ermordel verben, weil er als der gefährlichste Gegner der Rommmiltlichen Bartei für das Berbot der Bartei verantwordich gemocht murbe.

Unfang Degember 1923 befamen Boege und Sjon ion Renmann den Auftrog, die Eingange ginn Reichoweiseministerium in Bertin zu beobochten, um festzustellen, wannt Beneral v. Geeft eine und ausging, von wein er jeweils epleitet murbe, melde Stroffen er regelmiffin beging und usbesondere mann und mobin er ausr it. Die Bendachtung souerte etwa eine Woche lang, und zwar täglich von 8—10 the normitiags and our 1-4 the normitiags, emigenal

Rachbem beforent war, boh General o. Ecedt, wenn er

werdt, jewells gegen 8 Ahr varmittage in Begleitung feb bes Mojutanten zu Juf vom Reichewehrministerium nach em Liergarten ging, mo die Pferbe bereit ftanden, murbs ber Entfeliuß gefohl, ibn im Diergorten walhrend des Spaierrills vom Dierbe zu ichlehen. Die Ausfilheung murbe olgendermaßen porbereitet:

Gin Genoffe wartete mit einem Fabrad, bis herr v. Geedt ton Reichowehrministerium in Begleitung seinen Adjusanten zerlieg. Poegs hard in der Tiergartenstraße bei der Ein-nündung der Methaus-Krah-Straße, Margies an der Siesesaller, Szon an ber Rrengung der Siegenalice mit bet Charlottenburger Chauffee. Reumann und ein weiberer, noch nicht ermittelter Genoffe ftanden in einem Tell bes Liergartens zwifchen Großer Stern-Allee, Charlottenburs per Chauffee, Belleoueallee und Tiergartenftrafte bereit. Reumann batte v. Geeft vom Pferde geschoffen, mabrend Boege und der Dritte als Defing für Reumann bestimmt paren und nötigenfolls ben begleitenben Libjuianien erlerigen follten.

Rach ber Tot wollte Reumann einige mit Bintfift goidriebene Zettel am Tatort gurudlaffen bes Inhalts: "So nicht fich die Repolation. Der Bund der roten Kapen." Bei ben in Berlin porgejundenen Geheimbotumenten befonden fich in der Tal vier folcher Zettel.

Die drei Toter mollten bierauf gu dem bereitgestellten kraftmagen geben und megfahren.

Genau nach diesem Blau ist dann auch totlächlich ble Kusstellung erfolgt. Der Plan ist nur daran gescheitert, dass Beneral v. Seedt an dem betressenden Worgen nicht ausperitien ift, vermutlich, weit bamals Gintleis war. Thenia missions der Plan ein zweites Mol, weil v. Seedt nicht fam

Bioch biefem miederholben Migerfolg ging Reumann ms Webenstrifterium, gob fich boet dem Offizier som Dienit gegeniber als Berichterstatter einer Berner Jeltung aus. ber fich bei General v. Seedt nach ber gegenwartigen Lags in Deutschland erkundigen wollte. Auf seine Frage wie Beneral v. Seedt fich aufhalte, wurde ihm gelagt, n. Seedi jei in Weimar und tomme voraussichtlich am nächten Sonn-tag vormithag 9 Uhr zurück. Zurzeit dieser vermutehm Un-hanft flanden Reumann und Szon mit Fahrrüdern um Unbolter Balinhof bereit. Reumann mollte v. Seedt nieber-

ichiefen, während Szon ihn beden follte. Nach Berübung ber Tat wollten fie auf den Fahrräbern flüchten. Auch dieser Anschlag scheiterte daran, daß o. Soecht nicht kum. Auser diesen Anschlägen wurde von Wargles der Boriding gemadit, ben

General v. Seedt durch eine Bombe ju erfebigen, ble in den kraftwagen des Generals von Seedt geworfen werden follte. Margies hat dann intfächlich zur Prode eine Bourde bergeftest, indem er eine Mannesmannttablröltre mit be mber Ticheta gur Berfügung fiebenden Spreig-ftoff futte. Diele Berfudysbombe murbe bann auf freiem Beldinde in der Rähe von Tempelhof ausprodiert. Die Wie-tung war aufgevordentlich flore.

Mis Mitte Dezember 1923 in einer Wirtlhoft, in der die Albefamitglieder verkehrten, einige Festinahmen ersoleten, wurde der Blan zur Erwardung des Generals n. Seech in der Befürchtung, die Polizei hobe davon erfahren, vorldufig anigegeben.

Die zweise Bulgabe, die ber Tiebeta geftellt murbe, mar Die Ermordung des von der Pariei eis Spilgel bezeichnelen Frijeurs Iohann Raufch in Berlin. In diesem Fall, der zus Lötung des Mausch führte, bat die Tichela dewiesen, daß es the mit ber Durchführung ihrer Auftrage ernft mar.

Imacht befom Boege von Reumann ben Muftrog, mit Raufd Berbindung anzufnüpfen Rachdem Toege berdi Bermittlung eines Gewoffen, ber den Raufd fannte, an ihm berangefommen mar, hellie er bem Manich Anfrellung im Rochrichtendleuft ber Rommuniftlichen Bartel in Busficht Mm 29. Dezember 1923 brochte Boege in einer Mirrichaft ben Raufch mit Reumann geformern, ben er ofo Gelbarber ber Burtel ausgab, der seine Ansiellung und die Ausgahlung bes Behalts zu erlobigen bötte

Mm 7. Sept. 1924 nodien. 2 Uhr eingen Reum enn und Buege in Die Wohnmo bes Noufd. Ston ftanb mit einem Aroftwagen, in dem die Blucht bewerffeiligt werden fellie, n ber Mabe bereit. Babrend IR argies Pojten frand, we tot fich jeboch wiederum beine gunftige Gefegenheit gur Liup-

phrung der Tat. Gegen 6 Uhr nochmittogs tam mm ein neuer Man bes Reumann zur Ausführung. Rachbem Szon und Margies m einem hinterhaus, in bas man durch eine Tareinfahrt bes Borberhaufes gesangte, aufgestellt waren, ging Poege in bit Bobnung bes Raufch. In biefer Toreinfabet fiellte fich Reumann berart auf, daß er im Dunteln stand und nicht geschen werden tonnte. Poege richtete dem Nausch aus, Reumann erwarte ihn im Gasthaus Alchinger am Potsdamer Mah, um feine Anstellung endgültig zu regelu. Rach ungeführ 14 Stunde ging er mit Raufch weg. Berabredung gemäß ging Poege einige Schrifte vor Raufch and als diefer im Torbogen angetemmen mor, fenerte Reu-mann rafch hintereinander 2 Schaffe auf Raufch ab, von benen ber erfte ihn von ber Seile traf, die Lunge verleite, um Berg vorbeiging und bie Miere gerrift, mabrend ber zweite Echuft in Oberichentel fteden blieb. Meumann und Boege eiften ju bem Rraffmagen, ben

CALW 📚 LANDKREIS

Sjon bereit hieft und Richteilen in bemfetben. Reumann umarmte ben Booge im Wogen und briidte feine Befrie-bigung über bie Tat mit ben Morten aus: "So, ber fagt nichts wieber." Die Beteiligten trafen fich bierauf verabpedungogemäß usmittelbar nach ber Zar bei einem Glas Bier im Midninger am Halleichen Tor.

Roufd brach fofort, ale er ben erften Schuf betam, guammen und murde ins Aranfenbaus gebracht, mo er am 17. Marg 1924 feinen Ichmeren Berfehungen erlegen ift. nachbem er gupor zu feiner Genwohumg erfahren hatte, daß die Seftnahme ber Tater gelungen war und die Tat nicht unge-

Der nichtie Aritfel wird einen geninnten Anichlag auf ben mürttembergifchen Innenminifter Bolg und andere Billing behandeln.

Die Straffache gegen bie Rommimiften wird nom Stagtsperichtshof obgeurtrift merben. Mufter ben in Stutigart ver-bafteten 7 Beiellisten find in Berlin eina 20 Berlonen feft-genommen worden. Die "Tichela" bielt ihre Berlummlungen im ruffichen Botichaftsgebaube in Berlin ab.

In frangoliichen Rerfern

ep. Die graufige Marter der vielen Hunbert beuticher Rubrund Rheingefangenen, von ber fein Sachverftund gen-Gutwithten Renaitals ju nehmen für nötig befunden hat, ninunt ihren Forigung. Den anderen Deportierten, die meift gut lebenstänglicher, ober boch jahrzehntelanger Imangearbeit peruriellt find, brott basfelbe Los langfamen fürperfichen und feelischen Berfalls, bas befanntlich ben 22fibrigen Mil-beim Droper und ben rheinischen Oberforfter feelbenann als erste Todesopier getroffen bat. Ein ebennsliger Secoffizier, Kapitinleutnant 21 n d l er aus Stuttgart, pt 10 Jahren Bwangsarbeit verurteilt, ift als politischer Gesangever mit einem maroftanijden Schwernerbrecher in einer Belle gufammengesperrt. Eine teuflisch ersonnene Quat in verschiedenen Befüngniffen Frankreiche ift bas völlige Schweigegebot bei Log und Racht. Inogefamt befinden fich noch 1 700 Deutsche in frangösicher Halt, davon 34 in Frendessand, 12 in bef-gilchen, 42 in frangösischen Kertern. Co gibt feinen Frie-ben für Deutschland und für die Welt, folange diese tlinende Bunde nicht geschlossen ist.

Rene Radrichten

Ein Wohlaufrut ber Reichseegierung

Berlin, 28. April. Die Reichsreglerung erläht zur Reichslagswahl einen Aufruf an das deutsche Bolf, der die Wähler nufferdert, die disherige Bolitik des Reichskabineits zu unter ftugen. — Diefe Urt ber Beerinftuffung der Babler ift unge wöhnlich und geeignet, ben Wahltampf noch erbitterter gu madjen.

Cohnstreit im Ruhrgebiet

Effen, 28. April. In 42 Bergarbeiterverfammlungen im Rubegebiet wurden bie Angebote ber Werfieltungen abge-lebnt, bie 30prozentige Lobnerhöbung gefordert und allenfalls ber Streit beichtoffen. Muf 11 Bechen find Teile bei Belegichoft bereits ausftundig.

Beigien gegen die Adumung des Auhrgebiets

Baris, 28. April. Der "Temps" melbet aus Bruffel. die belgische Regierung werbe fich der militärlichen Röumung bes Aubrgebiets miderfeben, aber eine Serablegung ber Be-jahungsfrürte befürmorten. Rur bie großen Stabte und bie Elenbabninotenpunite follen befetzt bleiben. Bei Berfeblungen Deutschlande follen nur wirtichaftliche Confisionen angewendet und vor allem die 3311c in den beurschen Seehafen beichlagnahmt werben.

Rajernenbau in Düffelborf

Diffelborf, 28. April. Die Befehungebehörbe verlangte por einigen Monaten von ber Stadt bie Erbauung einer Urlifferiefolerne, deren Koffen eima 16 bis 18 Millionen Goldmart betragen. Die Stadtverwaltung erflätte, fie fei nicht limftande, den Mufmand zu bestreiten. Die Behörde bat nur den Bescht erteilt, mit dem Ban sofort zu beginnen. Die Stadtverwaltung beharrt auf ihrem obiehnenben Standpunft

Deutscher Tag in Wörlsbeien

Wörlsbofen (Schwoben), 28. Apeil. Am Conntog font bier ein Deut ich er Tag ftait, an bem mehrere innient Berfonen aus Schwaben mit Hofentreugfahnen fich beleiligten. General Qubenborff bielt eine Unfpeache.

Poris, 28. April. Der frangofische Finanyminister M a efal bielt in der Industrie-Afademie in Reunort eine Rede und erfforte laut "Betit Journal", Die deutsche Reichsregierung babe in ben Reichshaushalt für Ermerba-Millionen Goldmart eingeseigt. Das fibersteige bie frangofifche Arbeitslosenausmendung um 250, die englischen Unterftilgungen um 150 Millionen Mart in diefem Jahr. Ein Land, das so viel Geld verschwende, fonne auch Entschädigungen bezahlen, und wenn es nicht gablen wolle, fo muffe man es eben durch Bjanber und lleberwachung feiner Finanben bagu amingen.

Bedingungsfoje Zinnalyme

Comoon, 28. April. Der "Dailn Telegraph" erfiftet. Mac Donald habe der deutschen Reichsregierung geroten, ben Sudverftundigen-Bericht bebingungelos angunehmen. Das Blatt warnt dovor, zu glauben, dos Coolidges Rede bie Sichung Boincards neinbert habe.

Der englische General Daur ice berichtet ben "Dulfn Rems" aus Dortmund, eine Ungahl nationischer Militür-Ingenieure babe die Bermaltung ber Bruben bes nördlichen Blubrgebiets übernommen, es icheine alfo Boincare geiungen zu fein, Muffolini filr feine Rubepolitet zu gewinnen. Die vam Dames-Bericht vorgeschlagene wire haftliche Rudnabe des Gebiets an Dentschiand werbe bemnach nicht ausgesubrt.

Domes-Bericht und Morftunbening

Condon, 28. Mpril. Die "Rem Leaber", Die Mac Donold jehr nobe jiebt, ichreibt, wenn Deutschland das bezohlen jolie,

Sib keinen Anftrag nach auswärts!

置 配 町 雪 配

ist es noch Zeit, bei der nächsten Postanstalt den GESELL-SCHAFTER for Mai zu bestellen Da jedes Säumen verzögerte Ueberweisung und Mehrkosten bedeutet, so bestellt man am alcheraten heute

N O C HE

mas ber Dames-Bericht vorlchlage, fo muffen die beut. ich en Urbeiter auf ben achtftunbigen Urbeitstag Detgichten und fich mit niedrigen Löhnen begnügen, um bem brittischen Alebeitere icharsten Wettbewerd zu machen. Dieser Bettbewerd sei eine Gefahr für Curopa. Die britische Regierung bringe, namentlich auch insolge der Haltung Trantreiche, bem Dawes-Bericht nicht mehr die Juverschaf entgegen wie anfangs.

Setbitändigfeitsbewegungen in Schottfand

Condon, 28. April. In Glangow verlangte eine Ben fammlung für Schotifand die gleiche Selbständigfeit, wie fie Irland unn erreicht habe.

Chinejijche Cimponderungsschwerzen

Neuwock, 28. April. Wie aus Wegito gemeldet wird, bal die chinefische Regierung gegen die von Regito getroffenen Rafinahmen gegen die chinefische Einwanderung Wideripruch

Bolle Unabhängigfeit für Mennplen

Bairo, 28. Upril. In einer Berjammlung ber nationali-Stifchen Abgeorbneten erftarie Minifterprafibent Jaglut Boffen bie Beit für die Berbandlungen mit England über bie volle Unabhangigfelt Aegyptens und bes Subans fel jeht ge-

Burttember q

Stullgart, 28. April. Fabnenweibe ber 126er. Die Bereinigung ehemaliger 12ber begeht am 4. Mai nachm. 3 Uhr im Saalbau Wulle, Redarstraße 58. ihre Fahnenweibe, verbunden mit breifahrigem Beiftungsfeit, wom ehemalige Regimentsangehörige, fowie Freunde und Gonner freundfichit eingeloben find.

Um 1. Mai wird in den württ, Staatsamtern und Staatsbetrieben wie an anderen Berttagen gearbeitet. Beamte, Angesteilte und Arbeiter, die seiem wollen, haben um Dienste befreiung nochzusuchen. Die Zeit wird auf den Ursand ungerechnet. Für verfammte Arbeitigeit mirb tein Lohn ge-

Slogerheimfebe. Um Freitag find die flegreichen Mercebesighter bom Brager Bergrennen mit bekranuen und fabndengefdmudten Bogen mobibehalten in ben Doimierwerten eingetroffen, wo ihnen por bem bejlaggten Gabrilgebaube ein feftlicher Empfang guteil wurde.

Bom Tage. Am Countag nadmittag murben nicht weniger als vier Rachen burch die ftorte Stromung über das Rechermehr hinabgeriffen. Glüdlichermelje funnten die Infallen jebesmal gerettet merben.

fiagefreiter. Bei dem Gewitter in der Racht vom Treiton jum Samslog gab es im Redactel Hanel. In Oberifiet beim- Mettingen und Effingen fielen Gisftude von Tanben eigröße, fo bag ber Boben mit Sagelförnern bicht bebed; war

Faberabbiebe. Das Große Schöffengericht verurieille den Lichteigen Flosistner Friedrich Rübel von Unterweitsfach zu 2 Jahren 5 Monaten, den Bijährigen Schloffer Friedrich Wreisel von Degerloch zu 2 Jahren 6 Monaden, den Bojährigen Fräser Faul Schleser zu 2 Jahren ben 23fabrigen Ruticher Albert Ragel von Stuttgart gu 1 Jahr Gefängnis und bie ersten brei zu je 3, den Ragel ge 2 Jahren Chroerfuft. Die Berurteilten hatten banbenmöhig eine große Angohl von Fahrrabern aus offenilichen Gebanben, eines fogar aus bem Amtsgericht gestablen, mab rend die Eigeniffmer Bejorgungen erledigten.

Calm, 28 April, Brand. Beute Morgen gegen 4 Uhr brach in bem Defonomiegebanbe von Boumertmeiffer Alber in ber Weibenfteige in ber Rabe bes Gaswerts Feuer aus, bas febr raid um fich griff und in turger Beit faft bas gange Gebaube einafcherte. Das Reuer hatte reiche Rahrung in ben großen Finttervorrdten, ein Bferb verbraunte; basfelbe mar ans bem Stoll icon berausgeführt worben, iprang aber berauf wieber in bas brennenbe Gendinbe gurud und fanb fo ben Tod in ben Flammen. Bon ben beiben Abgebrannten ift nur einer mit 10000 & verfichert. Die Motoripripe mar cold gur Stelle, fonnte aber querft wenig megen Boffermangel in Aftion treten. Rad Stellungsmedfel gelang es ber Motorpribe, bes Feners balb herr ju merben. Ueber bie Urfoche bes Branbes verlautet nichts Beftimmtes, boch wird Rurgiching permutet.

Freubenftabt, 28. April. Rongert, Unter Beitung bes Generalmufifbireftors Leonbarbt murbe bier bie 5. Ginfonie von Beeihoven aufgeführt, bie bie Bubiter gu frarten Beifalls fundgebungen binnis und als febr gelungen bezeich-net merben fann. Un 2. Stelle ftanb bos wenig gelpielte Biolinfongert op. 44 unn Bruch. Der Colift bes Abenbs mar Willt Rleemann, ber bas Rengert meifterhaft vorlrug. Bum Sching fam Bagner's Tann baufer Borfpiel, bas unter ber meifierhaften Beliung Cari Beonharbts bas Bublifum gur lebhafteften Amertennung begeifterte.

Rottenburg, 28. Mpr. Der gall Gileft. Ge ift min richtig, bag ber Biichof von Roitenburg bem Ravensburger Brofeffor Dr. Gilift Die Annahme einer Ranbibatur für Die Blirgerpatiet verboten bat. Es ift intereffant, mas bie verichiebenen Beitungen bagu fogen. Die "Rottenburger Beitung" ichreibt, ber Bifcof befinbe fich im Recht und fagt, bas tansnifche Recht lege bie Emifcheibung fiber bie Erlaubnisverweigerung ober Erreitung begüglich ber Manbaisausitbung ausschließlich in die Sand bes Bilchofs und Dr. Hirft ift und biethe Beit seines Lebens traft bes Sakramentes ber Priefterweihe Geiftlicher mit allen Ronfequengen für ibn, auch wenn

er nicht in ber Beelforge ftebe. Die "Glibb. Beitung" fant, baf bie jebem Beurichen nach ber Weimarer Berfaffung guflebenden finntsbilirgerlichen Rechte auch einem ebemnligen faihotifchen Geiftlichen gegenüber Geltung haben muffen. Schwäbticher Mertur" und "Sintigarter Lagbloit" nehmen biefelbe Stellung ein. Man ift auf die Stellungnahme von Brof. Fürft gelpaunt; er wird jedenfalls die Spmpathie aller Barteien (wit Ausnahme bes Bentrums) hinter fich haben menn er feine Soche burchfilber.

Deonberg, 28. April. Dem Unglud entrannen In bem von bem Unglud bei Bellingone betroffenen Bugs beinnd fich auch ein Leonberger Berr, ber auf ber Seimreift von Italien war. Er tam mit bem Schreden bavon, ba er fich in den hinteren Wagen befand.

Smand, 28. April. Aleingarten. Die Stalt bal benen geringen Bachtsins über 1600 Rleingarten gum Geunil febau abgegeben.

Elevangen, 27. April. Schulabban. Das Kuftmint Berium bat bestimmt, bag bie evangelische Boltsichute ber Stadt mit Wirtung vom 15. Mai an bis auf weiteres auf geboben wird und die evangelischen Kinder in die Schule der evangelischen Vander aufgenommen wer ben. Hauptlehrer Gruber wird vorerft an das Walfenham

Mim, 28. Mpril. Berungludte Donaufahrt Bor einigen Lagen unternahmen zwei Studenten von Une eine Donaufahrt in einem Faltboot. Sie tamen bis Regensburg und fuhren trog Warmung durch die fleinerne Brüde Alber ber altberüchtigte "Regensburger Strubel" wollte wie ber fein Opfer haben. Das Boot fippte um und nur mit profer Gefahr tonnten die beiben Schiffbelichigen ber Ge malt der Strubelnig von bebergten Mannern entriffen merben. Das Faltboot und Die mitgeführten Gegenftnibe liefen

Shingen a. D., 28. April. Erdfentung. Rüczlich brach auf einem Grundftud in Granheim Du. Ebingen, m. meit ber Strafe nach Frankenbofen ein nicht unbedeutenbes Erblich ein, das vermutlich von dem Jusamenbruch einer untertrößigen höble Zeugnis gibt. Das vene Gebilde bei einen Durchmeffer von 4 Meier und eine Aleje von ca. 1

Dfterhofen DM. Balbfee, 28. April. Beligmechfel Die Mittelmuble von 3. 3. Seine in Diterbofen ging fant 33 Morgen Grundstuden, totem und lebenbem Invertin um ben Breis von 40 000 .K auf Jojef Mert von Rengen bei Jony über. Mert beablichtigt, auch ein Sagemert zu es

Bom Migin, 26. April. Die Hülefinder aus Borarlberg fommen am 6. Mai in Hergan an, und zwar vormittags 10.50 Uhr. Landwirte, die Hütefinde wünschen, baben fich ju biefem Zeitpunft in Bergaft einzu finden. Die Lohnbedingungen find bie gleichen wie im leb ten John.

e. Chingen, 28. April. Schwere Blu'et. Um Sauntag abend gab der 26 Jahre alle Raumann Dito Besner am Turnhalleplat auf leinen Schwiegervater, den Abiomalwarenhändler Span ag el., und auf leine eigen Biöhleige Brau drei Revolverligte ab, durch die beide ichwe verlent wurden. Dann flichtete er fich in die Wohnung is ner Tamelber und brochte lich einer lebensasslichten ner Schwefter und brachte fich einen lebenagefihrlichen Ropfichuf bei. Die junge Frau ift ibren Berletungen et legen, Spanagel, der einen Bruftichuf erhielt, ift bei Be wuftelein und tonnte heute vornommen werden. Der 86 weggund zu ber unfeligen Int ift in bauelichen Im foglie ten ju fuchen, bie fich aus einer eigenorfigen Chefchliefjung und fpiritifificher Bermirrung ergoben.

Sigmaringen, 28. April. De im atlichuh. Wie bi finbeng Bolfrag, bort, beabilchtigen bie Oberichmab, Glofich gitutswerte, ihre Fernfeltung über ben Burgberg in Beriegenstadt zu legen. Dies wurde nichts anderen bedeuten, all bog die unvergleichste fchone Burgruine, die fast täglich von Turifien, Raturfreunden, viellach auch son Wiffenschaftlen befucht wird, auf emige Zeiten rettungslos verfcande

Aus Stadt und Land.

Ragolb, ben 29. April 1924.

Bom Geminar. Wie mir boren, bat ber Epang, Ohm dulrat Deren Brot. Baufer mit ber Giftrung ber Reliemitgefchafte am Bebrerfeminar Ragold beauftragt. Es ift beab fichtigt, für ben verbtenten herrn Grubtenbireftor Dieterie ber in ben Rubeftonb getreten ift, noch Beginn bes Commerfemefters eine Abichiebsfeler gu veranftolten, gu ber auch an bie Stadt Einfabung ergeben mirb, - Das Commerfemefin

um Seminar beginnt am Mittmoch ben 30. April. Amtliches. Bewerbungen (Berfegungsgefuche) um eine Bebritelle an ber epangeltiden Bollsichnie in Altenfteig Ou. Ragoid, Gelegenheit gur Uebernahme bes Organiften bienfies, find bis gum 17. Mei bei dem Evang. Oberichmirt eingureichen. — Pfarrer Sengle in Monatom, Defanats Caiw, ift burch Entschließung bes ev. Oberfirchenrais feinem Anfuchen gemäß aus bem Rirchenbienft entlaffen morben.

Berfammlung. Die evangelische Rirche und bie Wahlen' bieg bas Thema, über bas gestern abend herr Defan Otto im vollbeietten Tranbenfant fproch. Es war ein Thema über bas gut fprechen fir einen eingeschworenen Barieimann nicht ichmer gemefen witre, für einen Geelforger, ber für alle Glieber einer Bemeinbe, gleicholel welcher Barret fie ange horen, ba fein muß, war es ein fdweres Unternehmen Aber wir biltfen es rubig behaupten, Berr Defan Dito bat feinen Bortrag im neutralen, abcht einer bestimmten Bartet guneiger ben Stune gehalten. Er führte eingange feines Bortrags ant. balt es Gemiffens- und Chriftenpflicht erforbere, bag bie enange lifden Glaubensgenoffen gir Wahlurne ichreiten. Rur alle vier Jahre fei bos Bolt fouveran, bie Babl ift bas einzige Mai, wo das Boll einen gesehlich sestgelegten Einfluß auf die Geschiese des Landes befomme und da habe jeder eine Beraniwortung por ber Gefdichte und por Gott, er fet pat Gatt Rechenschaft idulbig, ob er feine Bflicht als Angehöriges einer Bolfs- und Glaubensgemeinicaft geinn habe. Schwierig fet bie Froge: Wen follen wir wöhlen ? Fitr ben ennngelichen Chriften fet biefe Froge ungleich schwerer als für ben Rathvillen. Doch burfe bie Frage ber Ranfelfionignarbbeig. feit nicht bie ausschlaggebenbe fein, Bolitif und Wirticoll

feien wichti eigenen Ger Untergrund möhlen, fitr feien, Bebe fterte Worth land, einfin praffbent, minifier) un Bopft miebe idats beim nur Preuhe Rentechas | Refuniemord Mertvetung. gielbewuht e popp beftin

Meldalangh

energiiche, o

his mir bec

Blag 1

Derbiding !!! melle febre Baltiteil m Biddigting 1 Megletung otookins; c dge, als ? Militaria 8 bee file ber git entideto Ruchen, O filmleige Re Bieiditing s ideal #ideale Baloment mdren, bie politerming t mabien, bor Barrei filt and Me St Bit be Beinbre mers mady a

gelle, aber

Westalliang binand pur

de smert.

mur bie Bo

giellen Bofte

Derr Retto

böhrem Ge

felflens idea

er münfchte

boberen Se

Boule feine

Muffidit nod Beir Bien Der 2 Der 1 RBahlbegint

Wartt. Bau

Waterlanbife. block (Ebentio tei — Wifttt. Ber. Mater

> 195UH (d)-501 Arbeiterparl Beatley 2550

> Dollsburd b ber beit

> > Ichem

hellblau meinbebebb fanbt erhal aufgelegten bes amilia bie elbe m bereits in Wit Demoe



Beitung" fagt, Berfaffang gueer ehemaligen haben miffen, ablatt" nehmen ungmabme von Sympothie aller ster fich hoben.

entronnen etroffenen Zugi if der Heimreit en davon, da er

Die Stadt bal jarten gum Ge

Das Kultming. Boltoschule der if weiteres aufi die Schule der jenommen weras Ballenhaue

donaufahrt kenten von Ufm nen bis Regensleinerne Brüde. bel nolite wien und nur mit ichigen der Gea entriffen wergenitände fielen

it n.g. Mürzfich I. Eblingen, inde e univedeutendes unendruch einer me Gebilde bal Elefe von co. I

e i i h we chiet ofen ging fant ndem Inorrie et von Nengen öägewert zu er

tinder aus bergah an. unl die Hütefinde Hergah einzu den wie im leh-Lu²⁺at. Mm

ann Otto Berrvater, den Kolie beide eigen die beide ichne eigen die Wohnung in bersgeführlichen Gerlebungen er ielt, ift dei Serden Der Beiden Amistigken Chelebungen

ou h. Wie bie elchwäb. Elektrigberg in Berines bedruten, die fast täglich von Wissenschaftlern de verschande

and.

er Evang. Chirg der Reftstallt. Es ist beabefter Dieterte
in des Sommetgu der auch in
Sommersemeste
April.

dejucke) um eine in Alten feig des Organistening, Oberschutzut erfamt, Defaunts erdenrats seinem offen worden. mit die Wahlen err Defau Otte var ein Steme um Parteinum

mb bie Wahlen'
ere Defan Otte
var ein Thema,
nen Parteinsmin
ger, der für alle
Bariet sie angernehmen Aber
Otto hat seinen
Bariet guneigeres Bortrags auf,
haß die exampereiten. That alle
ist bas einzige
pen Einflat auf
habe jeder eine
Bott, er sei son
als Angehöriger
habe. Schwirtig
für den evangeldrer als für den
efstonsangeddriger
und Wirtschaft

seinen wichtiger, bei biefen Fragen milfe jeder nach seinem eigenen Gewissen entscheiden. Doch filinden auch Fragen im Untergrund, die bei der Entscheidung, weiche Partiet soll ich wöhlen, sihr einen evangelischen Christen uicht abne Bedentung selen. Bedeutsam und für den Praestamen lehtreich set der karfe Machtamwochs des lathstischen Bollsteils in Deutschand, einflustreiche Unmer selen von Kathalien beleit (Reichsprässen, soll seine Kathalien, kieflustreiche Under selen von Kathalien, Reichsardeits und die meisten europäischen Länder seine Gesandischeit, soll seine Butifan europäischen Länder seine Gesandische dem Butifan eingerichtet, odsohl vor dem Arieg nur Brenhen als Bundetstaat eine seiche gehabt habe. Das Lentordat in Bapern ihrestant machsende Ordenstätigkeit — er Jesusenvolen dabe in seiner deutschen Abietiung die stärfte Betretung — all das seine Zeichen, daß die fanholische Airche zielbewich arbeite. Die fatholischen Wahlfandibaten vertreten zung bestämmte katholische Forderungen, insbesondere der Beichstanzier Warz.

Bos tun wir Gnangelifden? Wir blitten nicht bie energiiche, ausschilteft d coangelifde Berteetung im Barlament bie mir ber Bobi baben follten. Er molle gemig nicht eine Berbrangung bes fatholiichen Bollstreils in Deutschland, er melle teinen Rufturfampf predigen, aber ber evangetifche Bolfsteil muffe auch mefelbe Berechtigung, biefelbe Beriid. fichtigung baben, mie ber tatbolifde. Der Staat und bie Regierung als folde find im Pringip und grunbfäglich reitgionsios; er befinmme nur footel evangeitich deiftliche Grund-fabr, als die ennngeitich-detfiliten Batier es wollen. Im ffinfilgen Reidetog und Landiag feien manche Rutturfragen, bie für ben Binteftanten von ber gibften Bebentung feten, ju entichtiden, wie bie Frage ber Beiligleit ber Ebe, ber firch ifden Frieriage, ber Unmenbung bes Stantegeleges liber bie Rinden. Eine Grage pon fiberragenber Bebentung fet bie ftinftige Regeitting bes Reichsichnigefebes, bas ber feitherine Beichting mabrend 4 Jahren nicht verabicbieben tonnte. Du mitthe es heige Rimpfe geben um bas Brablem Gemeinichafisichnie - Ronfeffientichale und ba fei es notig, bag im Bulament auch bewuft evangeitiche Manner und Frauen maren, Die bie berechtigten Intereffen ber evangeitichen Bepolifrenny verirrien. Deshalb miffe jeber evangelifche Chrift mabien, boch burfe nicht allein bos poittifche Programm einer Borrei für einen en Chriften auslichloggebent fein, fonbern auch die Stellungnehme ber Bartel gur en Ricche und Schule.

Der Stimmgettel für bie Landtagemahl.

Der neme Stimmgestel für die Landiagswahl ift im Babibegirt Angold wie folgt festgefest:

en Sale III.	1.		2.				
Mental Do	bund	Menti	Dantei				
	Dingler		Bilder				
0	Richer	0	Dr. Wenthe Beutler				
V	Ragler Balmbach	0	Schorpp Ruppler				
	Dang		Stanbenmeber				
Olates Challe	fc. Battifcher Rechts-		4				
block (Dent	chnatismale Bollspar-	Dent	che Bellspartei				
tei — Silitri	t. Bargerpartel - und erfanbifche Berbanbe		Dr. Sgelhaaf Wohlbolb				
- March - March	Dr. Schott		Carr				
0	Sauer	^	Binamermann Dr. Benup				
U	Dr. Haller Irane	U	Cilligarbe				
	Mau Dietfch						
	Section 1		6				
Bottid-6	oginler Blad (Peutide ntei, Beitonal Cogio-	290mm	Bentrumspartei				
Billide D	cutiche Arbeiterpartei.		Zieverie:				
Bent de Bi	Milithe Freiheits partei)		Sermann.				
0	Dr. @dmib	0	annobe.				
	7.	~	A				
ber be	ber Entrechteten unb trogenen Sparer	Bereinigte	Goglalbensofranich				
-	Geogra	- Annual St	Hirtiemberg-Dobens juliern				
	Tennier		Offer				
0	Plieger Beng	0	3/g Domie				
-	Reichert		Bauerle				
			Kiling Sperfa				
		9. Nonemanifier					
Lifts der Kommuniften							

Istem Wähler wird ein Stild dieses amtlichen, auf hellblanem Bapier gedrucken Stimmzeitels durch die Gemeindehehderde übermittelt. Wer keinen Stimmzeitel zugesjandt erhält, kann am Wahltag im Wahltaum einen der dort aufgelegten Stimmzeitel an sich nehmen. Die Ausfüllung des amtlichen Stimmzeitels für die Kandingswahl ist genau dieselbe wie deim Stimmzeitel für die Reichstauswahl, der dereits in der Samstagnummer Seite 3, veröffentlicht wurde. Wir verweisen auf die dort erschienen Ausführungen.

Drim

Benmefarth

ihre Bertreiung evangeiticher Interessen geprüft hatte, wobel Derr Desan Otto noch manche Eriäuterung gab, beionie Derr Studienrat Weindrenner in seiner Erwiderung auf die Angrisse der Borredner, daß die sinanzielle Seite bei einer laich wichtigen Entschiedung über Konsessonalisterung der Schiler nicht den Ausschlag geben dürfte. Er verteidigte alerauf nicht ohne Geschied die Haltman der demokratischen Bartet dei der Beratung des Atchengeseiers, wo nach dem Abspringen der Bürgerpartet die demokratische Partet notwendig mit der Sozialdemokratis zusammengehen mußte, um eine tragsätige Wehrheit für das Zustunderonmen des Kirdengesetes überdaupt ausgewenzubringen.

Derr Verwaiter Bauer sprach ben Bant ber versammeiten Wähler und Wählerinnen für den Bortrag des Herrn Betan Otto aus und muhnte zu treuem Einfiehen stir den evangelischen Glauben. In seinem Schluftwart wies herr Befan Otto darans bin, daß der Gang zur Wohlurme eine erieste Pflicht set sie einen evangelischen Christen, sowohl eine Pflicht vor Gott als vor dem Baterland und gab der Hospang Ausdruck, daß durch diese Pflichterfüllung sich ein Band der Liebe über die Parteien hinüber binden möge.

Ernaunt wurde Boftmeister Dartmann in Aliensteig jum Oberposimeister baselbst. — Durch Enischießung bes D. Staatsprofidenten ist Domänepöchter Aubolf Ablung in Sindingen OA. Herrenberg, jum außerarb. Mitglieb ber Zentralftelle für die Landwirticals ernaumt worden. — Die Bahl des Oberseitertars Ono Dupper beim Oberamt hertenberg jum Orisvorsteher der Gemeinde Teinach OK. Calmwarte von ber Regierung des Schwarzwaldsteifes um 25. April bestätigt.

Berneck. Schultheißen wahl. Her fand am Sonning wiederum die Wahl eines Ortsvorsteders ftatt (zum b. Wale inverhalb 31/2 Jahren) Stimmen ethielten Raufmann Rrager 91 und der jestge Amtsverweier Braun (frifiber Oberlandiäger in Birtenfeld 90 Stimmen. Brann ist feit 4 Monaten zum Amtsverweier bestellt worden.

Turnen, Spiel und Sport.

B. Geolger Ersolg der Mercedeswagen in Rollen. Das bezühnte internationale Targa-Florio-Nennen auf Ställen gestigkeit sich am gestrigen Sommag zu einem ganz seinem genz seinem Arsolge der deutschen Mercedeswagen. Werner auf Mercedes zugen Seiner auf Mercedes spapen. Werner auf Mercedes und erner auf Mercedes und erner auf Mercedes und erner auf in der Andres sieherdest und ernanzssische Wagen. Im einer Artischen und 7 französische Wagen. Im eine in der Kallse der Zellier-Rennungen murde Lauten ich ag er, der der in der Artischen Confinental-Gardreisen. Der Ersolg ist angesichts der Anstitut Gonfinental-Gardreisen. Der Ersolg ist angesichts der Anstitut Gardreisen Leer Ersolg ist angesichts der andeinnische Arastwagenerzeugung besonders hach zu dewerten. Die ichwäbischen Fahrer haben ihren disperigen neue Leeberren in ganz besonderer Weise zunelügt.

Wenner - Unterhirtheim legte die Rennstresse (5 Aunden mit zesammen über 540 Kilomeler Straßenlänge) in 8 Schn. 17 Min. und 1.4 Set. zurück. Imeiter murde Majetti (MJa Romeo) in 8 Stda. 26, deitter Cambari 8 Sida, 29 Min. 21 Set. Die Straßen waren in schlechtem Justard.

Berbot aller Straheurrunen in fille. Die englische Befahungsbehörde in Köln hat wegen der Borfonunnisse bei dem Motorroderinten "Der schnellke Allowistert" auf der Brüdertroße, det dem der frühere Direktor der Kölner Rederensbeden Walter Schmidt und der Motorrodsährer Bernigen lödlich verunglödien, vorsäusig sämische Straßenrennen in dem von ihr besehten Gebiet verhoten.

Der Motorradilud Stungart sichte am Sonntag eine Gleichmößigkeitslahrt durch Währtsemberg aus, die auch durch unlere Stadt ihren Weg nahm. Zwischen 9 und 10 Uhr morgens tomen ungescher as 50 Motorräder unter größem Getute durch unsere Stadt. Die Ablahrt war morgens 6 Uhr in der Uimerstraße in Stungart. Es warde in 3 Klassen gesuhren Klasse i Stungart. Feuerdach, Leonberg, Weitderstodt, Colw, Nagold, Herrenberg, Tüdingen, Bedenhausen, Böblingen—Stuttgart zuf. 146,6 Km. Rlosse 2 such 167,2 Km. mit den Kontrollen Klassen, Restlingen, Weitingen, Bernhausen, Möhringen—Stutigart. Kabingen, Weitingen, Bernhausen, Möhringen—Stutigart. Rlosse, wie die übrigen Kiefen, durch der Kontrollen über Stuttgart, Colw, wie die übrigen Kiefen, dann hie Strede wie Klasse 2. Juszessamt nahmen 70 Fahrer teil.

Fußball.

Schliftpiele um die Meifferschaft von Sähdeutschland Stutigartes Alders — Fop'B. Frankfurt 3:1 (1:0)

Chen 5:0 (Cluthgart)

FC. Wienberg — SpBgg, Färth 1:1 (0:1)

Um ben Anffleg BPB. Stnitgart — Cintracht Stattaurf 2:1 (1:6) 1. FC. Birbenfeld — Karlsenber FB. 1:2 (0:1) Lünberfplei Beigien — Holland 1:1 Städtefplei Berlin — Budapeß 1:4 Ringulb I — Germanta Brögingen II. • 0:1 Calm I. — B. f. R Gforzheim II. • 3:3

Sandelsnachrichten

Bellerhnet Berfin, S. April. 4.2105 Bill. Wib. (une.). Menpera 1 Dellar 4.3. Conben 1 Did. Stert. 19.25. Amfredam 1 Gufben 1.39. Itrich 1 Franken 0.775 Will. Wib. Der franzölliche Franken notierte 68 gn 1 Did. Stert. und 15.50

pt ! Bellar.
Serliver Geldmarkt, 28. April. Abgliches Geld 1 v. Tanjend.

Stellgarter Börfe, 28. Apeil. Die Jaltung der beutigen Börfe mar wiederum schwach. Rene Orfinde bierfät logen nicht noch des Gerkaufsprozeh biet viellenche weiter en, wihrend die Nachrage sich verringert dat, sodig die Kurle von neuem nachgeben mußten. Der Wierkt der Felt der Kurle von neuem nachgeben mußten. Der Wierkt der Felt der Kurle von der sich verhällnismilig zut gedalten. Auf dem Abtien markt waren von dem Bank gedrückt, Hoposbekendank, die um 8 unf 56 wichen, besonders flark gedrückt, Hoposbekendank C.T. Vereinsbank 2.1. Ben den Brank zu den 7.0 ab, während Retlemmere sich auf 20 und Wulle nut 3.4 beseligen konnsen. Metallaktien bröckelten durchmen meinerbeite im Kurle ab. Es notberdum Feinmechanik 17,

Vindyans il. Ande Roch 6. Wirt. Beterkwaren der Was etniger Bild geigte der Markt der Mayl hannakt in aktien. Chiingen 63. Heller 23. Lappermer Wernseng 113. Eine Antivohne machten hier nur Weingarten, die die auf il. To erhöhten. Au toaktion hie, verhälten der Aufbergere Größe is Itan lagen die auf Daimier, die nuf die gestrigen Erfosge is Itan konntin, gut behanplet. Reckorhuiner 13. Magirus 1.2. Bon ben Spinnereit. Reckorhuiner 13. Magirus 1.2. Bon den Spinnereit. Rattun, die je d und Leinenindustrie, die 1. Bill. n. H. verlagen, eine größere Veränderung aufgameiten. Die Abeigen Weite diese Marktes verkehrten zemilch möberkandsschig. Erfongen 9.23. Unterhanfen 33. Wolldeden Weiter diese Verlagen Weite diese Marktes verkehrten zemilch möberkadt 20. Saktien lagen Deutsche Verlag mit 20.5 und Union Deutsche Verlagsgeschiehigheit mit 7.5 unverändert. Aus eine nach und Deutsche Verlagsgeschiehigheit mit 7.5 unverändert. Aus eine Anseitere Leibbrand mit 1. zut behanviet Otto Krumm und Stulig. Juder mit I dere lagen uneinheillich. Eines fester waren Konseiten Leibbrand mit 1. zut behanviet Otto Krumm und Stulig. Juder mit I dere 2.75. Ongegen iehrächten sich Anier Otto auf 1.35. junge auf 1.1 und Knort auf 4.1 Stulig Strokenbaden mit 8.2. Köln-Asttweit auf 5.3. Stulig Woldermöhle auf 2.6. Ber. Wachten auf 2.6. Ber. Wachten auf 2.6. Ber. Wachten 3.0 gelweiter Ladwigsburg 5.75. Stulig Sips 100 und Bermania 7.3.

Württ Bereinstbank.

Stuffgorfer Landesproduktendörfe, 28. April. Der anhaltende Bethmangel gestaltet das Gefehält auf dem Getrethe- und Mehistarist läglich schweriger, infolgedeffen kamen keine nennenswerten Imfigue zustaben der die 100 Allo wurden ab merit. Etation folgende Großbondelspreife festgelest: Weigen 10.50—20. [19—20.50], Commergerite 20—20.50 (20.50—21), Safer 14.25 bis 14.25 (14.25—14.75), Weigenmehl Ar. 0 29.75—50.25 (29.75 bis 19.25), Erstmehl 26.75—7.25 (29.25—27.25), Riete 10.25—10.75 [10.50—11], Weigenben 9.50—10 (0.50—10), Alechen 10—11 (10 bis 11), Estah (Drahlgepreift) 8—6.50 (6—6.50).

Mannheimer Produktenbörje, 28. Loril. Stimmung rubig. In Versteigerung gelangte argentinisches Weizenmehl ab Sterze zu 70-82 frz. Ich und schwimmendes argentinisches Weizenmehl zu 24.15-24.30 A die 100 Milo. Dersangt wurden sie die 100 Milo dersangt wurden sie die 100 Milo dersangt wurden fre die 100 Milo debafrei Mannheim: Weizen antiänd. 19.75-26.25, inländ. 19 die 19.25. Magen ausländ. 16-16.25, inländ. 15.75-16. Gerfie 28 die 21. Kafer 15.25-15.50. Mals mit Sach 20-20.50. Intermittel im Jusammendang mit dem Geldmangel auf dem Cande rubig. Weizenfuttermehl 11.50-12. Augenfuttermehl 11. Weizenkleie 4.75-10.25, die 100 Milo. Weizenmehl, Crezial 0. dei den Mühlen 28.50, dei der zweiten Sand 26.70-27, Augenmehl von der arfles Sand damm angeholen, dei der zweiten 23. A. holländ. 21.5, amerikantische 20.50 is 100 Milo.

Berfiner Gefreibegreife, 28. April, Weigen mark, 17:30—17:80 Mongen 13:20—13:50. Commergerfte 17—19, Safer 13—13:80 Weigenmehl 24:30—26:30, Wongenmehl 20—22:50, Mele 9—10:40 Exaps 510.

907 ärfte

Mannhebner Biehmarkt, 8. April. Jugefrieden wurden und je 50 Kilo Lebendgemicht arhandelit 111 Och en 26—30, 80 Bullen 20—40, 430 Köbe und Och en 18—32, 379 Kälber 44—60, 72 Schafe 20—34, 941 Schweine 45—60. Markiverlauf: rubig, Grobvied und Kälber langjam, Schweine lieberhand. Nächke Wochs Lieberhand.

Stuligert, 28. April. Dierdemarkt. Bet ber beufigen Pferdeprämiterung waren 81 Rollblüter und 30 Wermblüter vorgeführt. Ersteren wurden 16 erste, 20 zweite, 9 briffe und 9 plerte Preise gnerhomt, auf die Wermblüter sieben 6 erste, 8 zweite

3 deille und 4 vierie Preije.

Pferde- und Biebmärkfe. Munderhlugen: Jafabe II Pferde, 86 Farren, 33 Ochjen, 18 Lübe, 131 Kalbeln, 82 Minder Berkauft O Pferde, 24 Farren, 10 Ochjen, 6 Lübe, 56 Kalbeln 50 Ilinder, Griff warden für Farren 170—425, Ochjen 230—365 Kalbe 250—410, Kalbeln 320—600, Alader 125—300 — Chingen: Farren 350—700, Rübe 250—300, Kalbeln 450—500, Ingenick 120—180

Schweinemikkie, Craifsbeim: Zufuhr in Cäufer, 1871 Midschweine, Preis i Poar Läuferschweine 80—120, Midschweine 30—60 "K. — Creglingen: Verkauft 88 Midschweine 30—50 "K. — Creglingen: Verkauft 88 Midschweine 32 80—30 "K. P. — Caifberf: Infint 102. Verkauft 65 Midschweine 32 20—30 "K. D. — Englingen, Infint 103 Midschweine 32 20—30 "K. D. — Englingen, Infint 103 Midschweine 32 20—30 "K. D. — Anniels om Infint 400. verkauft 330 Midschweine 32 40—50 "K. — Anniels om Infint 400. verkauft 330 Midschweine 32 40—50 "K. — Anniels om Infint 400. verkauft 330 Midschweine 34—70 "K. D. — Anniels 35 "K. B. St. — Och ringen: Allschweine 34—70 "K. D. — Min: Zufried 172 Mildschweine. Preis 45—60 "K. — Min: Zufried 172 Mildschweine 20—30 "K. — Annier 183—30 "K. St. — Winder 40—75, archiver 20—106 B. D. — Chingen: Ferkel 50—70. Läufer 80—120 b. D., Minterchweine 20—30, Läufer 50—60, Antierchweine 180—200 b. St. Grendenfladt. 28. April. Holliefichweine 180—200 b. St. Grendenfladt. 28. April. Holliefichweine 180—200 b. St. Grendenfladt. 28. April. Holliefichweine 180—200 b. St.

Frendenstadt, 28. April. Solymackt. Bei dem Nobelbei flammbolyverbani der Waldinspehiten Frendenstadt im Sudunissending klanden jum Berhauf 642 Fm. Forthen mit 1059 Fm. Fichten und Zannen. Es wurden zweichlogen 5 Lote Fichten mit 125 bis 151 v. S., durchichnissisch 177 v. S., 6 Lote Fichten mit 125—135 v. S., durchichnissisch 170 v. S., 51 Lose, dei demen fich die Angedate zweichen 100 und 115 v. S. demegien, wurden althi passichlogen. Trop glustigen Soblansethedingungen sein Deitick nach 14 Tagen, das zweise Orithel voch 4 Wochen, der Ross und 6 Wochen) war die Stimmung und Nachfroge sehr flau.

Beolfenhurfe in Billionen							
Berlin	CHI CHANGE	Beib Brief		Och Brit			
Soliand	100 Oulb.	156,91	156,80	156,41	157,19		
Meigirn Morwegen	100 St.	22,74 56,25	22,86 56,55	23,44 58,26	30,58. 58,55		
Dänemork Boweben	100 Ar. 100 Ar.	70,52 110,47	70.88 110,58	70,52 110,47	70.88		
Station	100 Sien	18,85	18,95	18,85	18,95		
Renpork	Pfd. Steri. 1 Dollar	18,405	18,595 4,31	4,19	4,21		
Daris Edmels	100 Fr.	26,78 74,41	26,87 74,79	27,48 74,61	74,99		
DQeffer.	100 Peicia 100 000 Sr.	68,15	6,12	67,96 6,98	6,08		
Drag	100 Str.	12,46	12,54	12,48	12,54		
Megenfinier		5,38 1,345	1,355	5,38	1,355		
Eohia Dangig	1 Den 100 D. Guld.	73.61	78.90	1,675 78,81	74,19		

Der hentigen Anogabe liegt ein Fingblatt ben Baterlanbifch-volltifden Rechtsblochen bei.

Mutliche Befanntmachung.

Mentnernotiftanbaunterftugang.

3a Bufunft werben bie Unterfifigungen für bie Rotftanberentner burch bie Begirteflirforgeftelle ausbegablt. Die Gemeinbebeborben erbalten baber ben Auftrag für ben Monat Mai feine Unterfrugungen ausgubezahlen bis weitere Beifung erfolgt.

Gleichzeitig merben biejenigen Schultheifenamter, welche im Monat April Rentnernststandsunter-ftfigung ausbegabit und bie Nachweisung hieriiber bis jest noch nicht vorgelegt baben, veranlogt folche umgebenb bem Oberamt eingufenben.

Ragolb, ben 28. April 1924. Obergamt:

3. M. Bello, Amtmann Mertt.

Württ. Amtegericht Ragold. In das Mufterregister

ift für bie Firma Otto Raltenbad, Jabrit verfilberter Alpoccabeftede in Altenfteig unter Rr. 27 u. 28 am 23. April 1924 eingetragen morben;

Ir ein Beftedmufter, Jabrifnummer 110 und 114 für plaftische Erzeugniffe, bestehend aus

Chioffel, Engabeln, Ehmeffer, Deffertioffel, Defloffei, Suppenlöffei, Bowlemöffei, Gemilfeioffel, Souceloffel, Compotitoffel, Teeftebe, & dergangen, Spargeibeber, hummaergabein, Brotgabei, Galgioffel, Salarbeffede moifie und mit Seft, Fleifchgabeln maffin und mit Belt, Butter- und Rafebeftede, maifto und mit helt, Rachenmeffer, Racheicheber, maifto und mit helt, Rachengabein, maifto und mit heft, Aranchierbeftede, Obstveltede, Confecidestede, Fich-eftbestede maisto, Frichvorlegbestede, Eislöffel, Eis-porleger, Eieriöffel, Badenstreuer, Spasseichierbeite Garbinengobein, Aufterngabeln, Limonabeloffel Mafferbänte.

Schutflift 15 Jahre. Angemeibet am 17, April 1924, pormittage 7 Uhr.

Wildberg.

am Donnerstag, ben 1. Mai b. 3. finbet ftatt.

Stabtiquitheigenamt.

An bie Schultheißenamter! Die neuen Formulare:

Untrag auf ein Sppothekendarlehen zum Wohnungsbau

find vorrätig bei Buchhandlung Baifer.

Bidtig für Arbeitgeber u. Berücherte!

Wie entrichte ich meine Beiträge aur Invalibenverficherung?

Breis unr 25 d; vorrang bei Buchhandlung Saifer, Magold.

Unterzeichneter verfauft einen neuen

Leiterwagen, 25-30 Bir. Tragfraft

Martini, Schmied, Emmingen.

Die erfchienenen Amts- und Wandfalender 1924/25

für bie en. Bolkofcnien find portatig bei

Buchhandlung Zaifer, Ragolb.

Nagold. 1321 Große Auswahl in

Tapeten-

Rest-Tapeten Außerst billig bei L. Grüninger.

PRESENCE AND PROPERTY OF

Was schenke ich zum Gebortstag ? Ein schönes Bild

20 M. L .-Grains Auswahl bei Basiliandlang

Zaiser, Nagold.

71/e Hor finber im Gaftonus gum Soiff Korpsversammlung

Angesorduung:

1. Bericht fiber ben Dannichnfisftanb

Roffenbericht Inbresberich

Gefriegung bes Hebungsplans

5. Conftiges. Sabirethes Ericheinen wird erwartet.

NB. Etwaige Antrage milffen vor ber Rorpever ammlung beim Rommanba eingereicht werben.

Das Kommando.

Ruppingen.

Am Donnerstag, ben 1. Mai 1924 werben im hiefigen Gemeindemold verlauft:

300 Baus u. Wagnereichie: 0,65 III. fl., 19,64 IV. fl., 49,12 V. fl., 16,67 frim. VI. fl. Buchen: 9,73 feftu. II., 4 feffu, III., 3,70 Erfin. IV., 0,76 Erfin. V. fil.

Birken: 3,23 IV., 3,45 V. fil. Mipen: 1,26 IV., 0,43 frim. V. Bl. und 200 Stdr. eichene Bagnerftangen bis 15 m l.

Tannenlangholz: 8,63 Fråm. II. \$1., 17,94 Fråm. III. \$1., 9,50 IV. \$1., 9,63 V. n. 4,92 VI. \$1. 1 formener Rlog: 0,66 Irfin.

Bufammenkunft pormittage 9 Uhr auf ber Strafe herrenberg - Oberjettingen am Ginblinger

Bringen Sie Ihren A-B-C-Schützen zu mir, um ihm seinen Banzen mit dem nötigen Schulbedarf auszufüllen. Buchhandlung Zaiser.



Anmeldungen jederzeit bei: Buchhandlung Zaiser, Nagold. Deffentliche

am Donnerstag, ben 1. Mai, abends 8 Uhr im Tranben-Soole Thema: Die Sozialdemokratie u. die Wahlen!

Ref.: Serr Landingsabg, Diter, Sintigart. Bähler und Bählerinnen oller Barteien find freundl. eingelaben.

Arbeiter, Aleinbauern, Handtverfer n. Beamte erfcheint in Maffen. Reiner fehle!

Bereinigte Sozial. Dem. Bartei.

Magold. Am Dienstog, 29. b. Mts., abenbs 8 Uhr im "Traubenfaal"

.Was will der völkisch-soziale Block" mogn jebermann freundt, eingelaben ift.

Männer und Franen aller Stänbe und Berufe ericheint in Maffen.

Nat.=50z. Deutsche Arbeiterpartei.

Wurtt. Bauern- und Weingärtner-Bund.

Am 1. Mai findet anläglich bes Marktes vorm. 10 Uhr im Gafthans zur Krone in Wildberg eine

ftatt. Redner Herr Landtagsabgeordneter Dingler-Calm über bas Thema:

"Die tommenden Bahlen und der Banernftand". Der Bezirksvorsigende

I. Dürr. 000000000000000000

und Kinder-Mode.

Probenummern fostenlos. Bestellungen nimmt febergeit entgegen

G. W. Zaiser, Buchhandlung, Nagold.

00000000000000000000

Prima Kernleder-Treibriemen Landwirtschftl. Riemen

Näh- und Binderiemen, Riemenharz allearten Riemen-Verbinder u.-Schlösser

L. Grüninger, Sattlerei. Reparaturen werden prompt ausgeführt. Buchandlung Jaifer

Near Der tenmerbereite

Danernotigbled "Drintator" Brids 70 J

porrătin bei

ma Beitellunge

Scholitet en 160

Die einspallige gwoöhnlicher E Secon Branco

9tr. 101 3

weitere 22 1 Witte Mai a

gerung bie mentunit ber

Was 1 Die Rort

mwist, beich Title abe ben" upo? enber gegen Transitt Der Bille bei America but es lich 62 Jahren colon con 68 digenneim, r Plond & gang respect

Expland juj

mes thin at

noch 14 Dei

Denn bin b gor night g cecht bei jei timen Berb nicht gang abgezohft h ron enime sebente muc olef au arm ben au beni Schulbner formine. D

Söllerung.

Stoot mad

Milwe P piel mie Lir feit genou Bariament. reid; beimer Dian foone Die Dauer piele Dunb Das por libli für fi na perciepir den Sdyni rimmal bar mehr liege söftlicher Se Dabei l

Gilenbo

frandigen" bahn altem lembe Blate lonersmager arft in ben edin oliger bern ift m midden Be Gilterbaba ousgelibri rollenbem . Don Dom botto pegla Hab be

ien ichagt

lal auf mi Aniicht, de